



Marktgemeinde FALKENSTEIN

Gemeindenachrichten Dezember 2020



*Frohe und besinnliche Weihnachten
sowie Glück, Zufriedenheit
und vor allem Gesundheit
für das Neue Jahr*

*wünscht Ihnen im Namen der Gemeinderäte und Gemeindebediensteten
der Marktgemeinde Falkenstein*

*Ihr Bürgermeister
Leopold Richter*

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner!

Das Jahr 2020 ist im wahrsten Sinne des Wortes ein sehr außergewöhnliches gewesen. Vor einem Jahr hätten wir nicht erwartet, dass innerhalb von zwölf Monaten so tiefgreifende Veränderungen auf uns zukommen könnten. Unser Alltagsleben, Familie, Beruf und Gesellschaft waren und sind durch die Corona-Pandemie geprägt. Viel Unvorstellbares, Unangenehmes und vor allem Einschränkendes ist auf uns zugekommen. Manches haben wir gemeistert, anderes fällt uns sehr schwer. Vielen von uns wurde bewusst, wie verletzlich wir persönlich sind und die Gesellschaft weltweit ist.

Wenn wir aus dieser Zeit etwas Positives mitnehmen können, dann ist es wohl die Überlegung, ob wir das alles, was wir bisher selbstverständlich getan, genossen und benützt haben, auch wirklich brauchen und vielleicht die Erkenntnis, dass wir auf das eine oder andere verzichten könnten. Vielleicht gelingt es Ihnen in dieser ruhigen Zeit darüber nachzudenken, wo Sie persönlich nachhaltig etwas zum Positiven verändern können.

Im neuen Gemeinderat haben wir ein Arbeitsprogramm für die nächsten fünf Jahre erarbeitet. Leider sind aufgrund der derzeitigen Corona-Situation die finanziellen Zuwendungen von Bund und Land erheblich zurückgegangen. Für das kommende Jahr 2021 wollen wir jedoch folgende Punkte umsetzen:

- **Umbau des Bewegungsraumes** (Turnsaal) in der Volksschule bzw. Kindergarten. Mit diesem Projekt wurde bereits begonnen und es soll bis Februar 2021 fertiggestellt werden.
- **Umbau und Sanierung des Gemeindeamtes** für ein zeitgemäßes Arbeiten der Bediensteten und ein modernes Bürgerservice.
- **Asphaltierung der Siedlungsstraße Bria-Landmann** - die größte finanzielle Herausforderung.

- **Erneuerung der Wasserleitung** in den Gemeindestraßen Steinzeile, Kellergasse, Haltergasse, Neuer Weg. Für dieses Groß-Projekt haben wir einen Umsetzungsplan von zwei Jahren vorgesehen.
- **Errichtung eines Auffangbeckens** beim Siedlungsgebiet Bria-Weg. Projekteinreichung und Baubeginn im Lauf von zwei Jahren.
- Auf der Wunschliste stehen weiters noch die **Gestaltung der Kellergasse**, ein **Hintaus- Geh- und Radweg** sowie die Errichtung eines **Feuerwehrhauses**.

Die Umsetzungen dieser Vorhaben sind über einen Zeitraum von mehreren Jahren geplant und können nur mit Sonderförderungen von Land, Bund und EU verwirklicht werden.

Wie Sie sehen, sind unsere Pläne durchaus ambitioniert, wir werden aber die wirtschaftliche Situation unserer Gemeinde nicht aus den Augen verlieren.

Liebe GemeindebürgerInnen, für Ihre Ideen und Vorschläge bei der Gestaltung unserer Vorhaben sind wir offen und dankbar.

Ich möchte mich zum Abschluss bei Ihnen allen für Ihre Mitarbeit, Ihr Engagement und Ihr Interesse bedanken. Sei es in der Ortsbildpflege, bei Vereinen oder wo auch immer Unterstützung gebraucht wird. Wir sind eine Dorfgemeinschaft, die zusammenhält, das heurige schwierige Jahr hat es besonders gezeigt.

Verbringen Sie ein geruhsames Weihnachtsfest im kleinen Kreis Ihrer Familie, passen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen auf und bleiben Sie gesund!

Ihr

Leopold Richter
Bürgermeister

WEITERE INFORMATIONEN UND

Sprechstunde des Bürgermeisters

Ich nehme mir gerne Zeit für Ihre Anliegen und biete Ihnen flexible Sprechstunden an. Voranmeldung bitte am Gemeindeamt unter Tel. 02554/85340 bzw. per e-mail an gemeinde@falkenstein.gv.at oder unter Tel. 0650/2162 114. Geben Sie uns Ihr Anliegen bekannt, damit die erforderlichen Vorbereitungen zur Behandlung Ihres Anliegens getroffen werden können.

Müllabfuhr 2021

Entnehmen Sie bitte die Termine für die Müllabfuhr dem beigelegten Müllkalender und beachten Sie auch die Rückseite mit den Tipps fürs richtige Sammeln!

Sperrmüll- und Sondermüllsammungen bei der Sammelstelle Deponie:

- **Freitag, 12. März**
8 - 12 Uhr Sperrmüll
- **Freitag, 19. November**
8 - 10 Uhr Sondermüll
8 - 12 Uhr Sperrmüll

Sammelstelle Deponie | Öffnungszeiten 2021

Jeden ersten Freitag im Monat, von 16 - 18 Uhr:

2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober.

Am 3. Dezember von 15 - 17 Uhr

Bitte beachten Sie, dass diese monatlichen Sammelstunden nur für kleinere, laufende Entsorgungen gedacht sind. Für größere Entsorgungen nutzen Sie bitte die beiden großen Sperrmüllsammungen im Frühjahr und im Herbst. Beachten Sie bitte, dass Altmedikamente und Styrodur-Reste ebenfalls nur mehr bei den beiden großen Sperrmüll-Sammungen angenommen werden.

Erinnerung an Müllabfuhrtermine: Morgen Restmüll-Abholung oder Gelber Sack? Ihr Handy erinnert Sie dank des SMS-Service vom GAUM Mistelbach automatisch!

Anmeldung unter
<https://mistelbach.umweltverbaende.at> |
Bürgerservice | SMS-Service



TERMINE FÜR DAS KOMMENDE JAHR

Verkehrssicherheit

In den Wintermonaten, wo es früh dunkel wird, ist es im Sinne der Sicherheit unserer Kinder und älteren EinwohnerInnen äußerst wichtig, die Gehsteige benutzbar zu halten. Das heißt, Fahrzeuge sollen nicht mit 2 bzw. 4 Rädern auf dem Gehsteig geparkt werden, da es ein erhöhtes Risiko für die angeführten Personen bedeutet, wenn sie die Fahrbahn betreten müssen. Eis, Schnee und Nässe sind ein nicht einschätzbares Hindernis, dazu kommen Straßenverengungen und Fahrzeuglenker, die die örtlichen Gegebenheiten nicht kennen. Gehen wir doch einige Schritte mehr und gefährden wir nicht Schutzbedürftige, die den Gehsteig verlassen müssen, um an einem abgestellten Fahrzeug oder Gegenstand vorbei zu kommen.

Generell, besonders aber bei schlechten Straßen- und Witterungsbedingungen, ersuchen wir Sie, die erlaubte Fahrgeschwindigkeit nicht zu überschreiten. In Bereichen wo es eng und unübersichtlich ist, ist es geboten, noch langsamer zu fahren – dem Nächsten zuliebe.

Öffentlicher Verkehr

Bitte beachten Sie den seit 13. Dezember gültigen Fahrplan im VOR! Einige der positiven Änderungen betreffen auch Falkenstein: Seither wird die Bahnstrecke Wien – Laa nun auch am Wochenende im Stundentakt bedient. Vermutlich ab April nächsten Jahres wird dann voraussichtlich auch eine Busverbindung in der Früh zum Bahnhof Staatz und am Abend wieder zurück nach Falkenstein angeboten werden. Wann diese Änderung in Kraft tritt, erfahren Sie im nächsten Rundschreiben oder auf www.vor.at

Gemeinsam.sicher

Im Jahr 2020 ist – vermutlich auch aufgrund der Corona-Maßnahmen – erfreulicherweise die Zahl der Einbrüche gesunken. Das soll uns aber nicht dazu verleiten, unser Eigentum nicht weiterhin aufmerksam zu sichern.

Da auch in unserer Gemeinde in den letzten Jahren das Elektrofahrrad ein immer beliebteres Fortbewegungsmittel wurde und viele sich ein teures Fahrrad angeschafft haben, hat sich für Fahrraddiebe ein lukratives Geschäft entwickelt.

Hier ein paar einfache Tipps, wie Sie Ihr wertvolles Fahrrad effektiv schützen können:

. Stellen Sie ihr E-Bike nie, auch nicht für kurze Zeit, unversperrt ab. Ketten Sie es am besten an einen festen Gegenstand, sonst kann es leicht abtransportiert werden.

. Wenn Sie das Fahrrad länger an öffentlichen Orten abstellen oder auch zuhause (z.B. über den Winter) in Nebenräumen stehen lassen, montieren Sie am besten den Akku ab und lagern ihn getrennt vom Rad. Das schont nicht nur den Akku sondern macht ihr E-Bike für Diebe nahezu wertlos.

. Am sichersten sind Sie natürlich immer mit qualitativ hochwertiger Schutzausrüstung unterwegs. Lassen sie aber Ihren teuren Fahrradhelm nicht auf dem abgestellten Fahrrad zurück, da er im Vorbeigehen einfach und unauffällig gestohlen werden kann.

. Wenn Sie im Urlaub oder bei Ausflügen Ihr Fahrrad auf einem Autoträger mitnehmen, sollten Sie auch hier nicht auf eine ordentliche Diebstahlsicherung vergessen.



Nähere Information zu diesen und ähnlichen Themen erhalten Sie von unserer Polizeieinspektion in Drasenhofen, vom Sicherheitspartner in der Gemeinde oder unter www.gemeinsamsicher.at

Gehsteige – Winterdienst

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von bebauten und auch von unbebauten Grundstücken im Ortsgebiet verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Grundstücke von Schnee zu befreien und bei Glätte zu bestreuen. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, muss der Straßenrand in einer Breite von mindestens einem Meter geräumt und bestreut werden.

Dieser Verpflichtung ist im Zeitraum von 6 Uhr früh bis 22 Uhr abends nachzukommen. Bei Nichteinhaltung kann eine Person, die zu Sturz kommt und sich verletzt, Schadensansprüche an den Grundbesitzer richten. All jene Grundstücksbesitzer, die selbst nicht in der Lage sind bzw. die nicht im Ort wohnen, möchten wir auf die Möglichkeit hinweisen, die Firma Manfred

Schimpf mit diesen Arbeiten zu beauftragen (Tel. 02554/88658).

Zudem bitten wir Sie, auf Gehsteige überhängende Bäume und Sträucher entsprechend zurückzuschneiden, damit Fußgänger nicht auf die Straße ausweichen müssen.

Schneeräumung

Wie jeden Winter ersuchen wir jene Autofahrer, die ihr Fahrzeug am Straßenrand parken, dieses nach Schneefall in die Einfahrt oder den Hof zu stellen, um Probleme bei der Schneeräumung zu vermeiden.

Wir erinnern auch daran, dass es nicht gestattet ist, Schnee von Privatgrundstücken auf öffentliches Gut (z.B. Graben) zu führen.

Bedenken Sie bitte, dass Salzstreuen zwar bequem ist, doch leider auch einige Nachteile hat: es schädigt Bäume und Pflanzen, greift die Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und belastet auch Böden, Gewässer und Tierpfoten. Versuchen Sie also, die Salzstreuung sparsam einzusetzen und nur dort anzuwenden, wo es aus Sicherheitsgründen wirklich notwendig ist.

Wintersperre

Für alle öffentlichen Feldwege bzw. Wege, die nicht geräumt werden können, gilt wieder die Wintersperre, d. h. Begehen und Befahren erfolgen auf eigene Gefahr.

Hundeabgabe 2021

Die derzeitigen Hundemarken werden für alle Hunde beibehalten. Alle Änderungen (kein Hund mehr, ein neuer oder ein weiterer Hund) bitte am Gemeindeamt schriftlich melden, ansonsten besteht die Abgabepflicht weiter! Die Hundesteuer für 2021 wird jeweils mit dem ersten Quartal vorgeschrieben, sie beträgt € 19,- pro Hund bzw. € 6,54 für einen Nutzhund und € 70,- für einen Hund mit erhöhtem Gefährdungspotenzial. Alle Hunde müssen gechippt und in die Heimtierdatenbank eingetragen werden. Zur Erinnerung: Hundesackerl sind in Packungen zu 100 Stk. am Gemeindeamt um € 6,- erhältlich. Machen Sie davon Gebrauch, denn niederösterreichische Hundebesitzer sind gesetzlich zur Entfernung der „Hundewürstel“ ihrer Vierbeiner verpflichtet!

Brandgefahr

Die FF-Falkenstein ersucht uns um folgende Information:

Trockene Advent- und Weihnachtsgestecke stellen eine große Brandgefahr dar. Achten Sie auf Sicherheit und stellen Sie Adventkranz und Christbaum an einen sicheren Platz. Zünden Sie auf keinen Fall noch Kerzen an, wenn die Zweige schon trocken sind, das ist ganz besonders gefährlich. Halten Sie bitte auch Ihren Feuerlöscher griffbereit!

Kindermette am Heiligen Abend



Auf Grund der Corona-Situation und der Vorschriften bezüglich der maximalen Personenanzahl in der Kirche wird gebeten, bei der Kindermette um 15.30 Uhr den Familien mit Kindern den Vorrang zu überlassen.

Bitte um **Anmeldung** von allen Familien, die in die **Kindermette** kommen möchten, bei Birgit Luckner bis zum 23. Dezember unter Tel. Nr. 0664/200 96 31.

Die Christmette findet wie immer um 21 Uhr statt.

Neue Informationen auf der Website

Neues gibt es auf unserer Website, die schrittweise erweitert wird: Sie finden hier jetzt



- Auszüge aus dem jeweils letzten genehmigten Gemeinderatssitzungsprotokoll (Gemeindeamt & Politik)
- Aktuelle Ergebnisse Trinkwasseruntersuchung (Bürgerservice)
- aktuelle Zahl der an Covid-19 erkrankten Personen in unserer Gemeinde (Startseite)

Weinlese Kindergarten

Anfang Oktober machten sich auch die Kindergartenkinder auf zur Weinlese. Mit viel Spaß und Motivation waren alle dabei und füllten die bereitgestellte Kiste. Natürlich durfte im Anschluss die Jause bei schönem Wetter nicht

fehlen. Herzlichen Dank an den Weinhof Luckner, der dies den Kindergartenkindern ermöglichte.



Motorikpark

Mit Anfang Oktober wurden insgesamt drei Motorik-Geräte im Dörfel aufgestellt.

Die Geräte sind für alle Altersgruppen gedacht und sollen zur Bewegung an der frischen Luft anregen. Das Grundstück liegt neben dem Fußweg in Richtung Kellergasse und in unmittelbarer Nähe der neuen Reihenhäuser.

Es ist geplant, den Platz 2021 weiter als Treffpunkt für Eltern und Kinder naturnah zu gestalten und durch weitere Spielgeräte auszubauen.



Erneuerungen in der Volksschule

Im heurigen Jahr wurden in unserem Schulgebäude zahlreiche Erneuerungen und Modernisierungen durchgeführt:

Neue Möbel schaffen ein angenehmes Arbeitsumfeld für Schüler und Lehrer.

Die Volksschulklasse wurde mit einer „Touch Display Tafel“, einer digitalen Schultafel ausgestattet. Gemeinderäte und Helfer haben

diese in Eigenregie montiert und so wird unseren Schülern ein zeitgemäßes interaktives Lernen ermöglicht.



Weiters wurde am Schulgebäude eine Gegensprechanlage montiert. Der Bereich für die Sportgeräte-Lagerung im Turnsaal und Garderobe für den Kindergarten wurde umgestaltet und mit neuer Möblierung ausgestattet.

Begonnen haben jetzt auch die Umbauarbeiten zur kompletten Modernisierung und Neuausstattung des Turnsaales – mit neuem Boden, Kletterwand und neuen Geräten.



Unsere Gemeinderäte haben bei den Vorbereitungsarbeiten tatkräftig mitgeholfen. Wir wollen mit dem Umbau vor allem unseren Kindern, aber auch für verschiedene Aktivitäten im Rahmen von Gesunder Gemeinde und sportlichen Kursen eine zeitgemäße, sichere und moderne Ausstattung zur sportlichen Betätigung bieten.

Schulische Nachmittagsbetreuung

Unsere Kinder in der schulischen Nachmittagsbetreuung sind auch schon in Weihnachtsstimmung – gemeinsam wird gebastelt und gespielt und die Kinder stimmen sich auf Weihnachten ein.



Ehrenring Matthias Pesau

Matthias Pesau hat für seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat sowie für sein vielfältiges und großes Engagement bei zahlreichen Vereinen und Organisationen den Ehrenring der Gemeinde erhalten. Nochmals herzliche Gratulation!



Defibrillator

Es hat sich gezeigt, dass der in den Eingangsbereich der Ordination verlegte Defibrillator durch die Temperaturschwankungen im Freien störungsanfällig war - er wurde daher wieder am ursprünglichen Standort im Bankfoyer montiert.

Burgruine Falkenstein

Wir freuen uns über den großen Besucherstrom des heurigen „besonderen“ Jahres: Obwohl die Burgruine aufgrund des ersten Corona-Lockdown erst zwei Monate später als sonst geöffnet werden konnte und auch keine Veranstaltungen stattfanden, haben 9.200 Personen unsere Burgruine besucht.

Eröffnung Trautson-Museum

In Zusammenarbeit mit Mag. Günter Fuhrmann wurde im Erdgeschoss des Rathauses (Festsaalbar) eine Dauerausstellung über die Grafen von Falkenstein - das Adelsgeschlecht der Trautson, eröffnet – coronabedingt war dies leider nur im kleinen Rahmen möglich. Das Museum wird künftig von März bis November von 8 bis 20 Uhr jederzeit frei zugänglich sein.



Foto v.l.: Günter Fuhrmann, Georg Thurn-Vrints, Bgm. Leopold Richter, GR Christoph Schueller

Hilfswerk Falkenstein



Wir möchten Sie gerne wieder über die Aktivitäten des Hilfswerkes Falkenstein informieren:

Von Jänner bis November 2020 ließen die Betreuerinnen der Dienstleistungseinrichtung Poysdorf in insgesamt 544,5 Einsatzstunden pflegebedürftigen Menschen in Falkenstein Pflege und häusliche Unterstützung zu teil werden. **Essen auf Rädern:** Unsere ehrenamtlichen Essensfahrer lieferten von Jänner bis Oktober 2020 ca. 3.200 Mahlzeiten an Einzelbezieher, Kindergärten in Falkenstein und Poysbrunn sowie den Kindern der schulischen Nachmittagsbetreuung aus.

Eine wichtige und gute Einrichtung funktioniert dann besonders gut, wenn sich viele Leute die Aufgaben teilen. Erfreulicherweise meldeten sich heuer zu der derzeit bestehenden Gruppe von 10 Essensfahrern neue Helfer für diese ehrenamtliche Tätigkeit: Pesau Hubert und Brigitte sowie Heinrich Josef und Herta.

Das Essen wird wie bisher aus dem Kolpinghaus Poysdorf abgeholt.

Wir möchten Sie auch darüber informieren, dass Heilbehelfe wie ein elektrisches Pflegebett sowie Rollatoren vom Hilfswerk Falkenstein zur Verfügung stehen, die bei Bedarf ausgeborgt werden können. Wir möchten auch auf die

Möglichkeit eines Notruf-Telefones hinweisen, derzeit besteht eine günstige Aktion. Wir bitten Sie, uns wieder mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 7,00 und/oder einer Spende zu unterstützen und bedanken uns im Voraus herzlich. Bankverbindung Hilfswerk Falkenstein: Iban AT95 3250 1000 0090 1751. Hilfswerk Falkenstein, Matthias Pesau Tel. 0664/3239199

Wasserwart Kurs

Unser Gemeindearbeiter Roman Haunold hat sich weitergebildet und gemeinsam mit Bürgermeister Leopold Richter die dreitägige Ausbildung zum Wasserwart absolviert.



Aus dem Gemeinderat

Wir wollen Ihnen diesmal, aus gegebenem Anlass, das Ressort „Zivilschutz“ näher vorstellen:

Zivilschutz ist die Summe aller Vorkehrungen, die Behörden, Einsatzkräfte und Hilfsorganisationen sowie jeder Einzelne zum eigenen Schutz, aber auch zum Schutz seiner Umgebung treffen kann und soll. Die Information der Bevölkerung über Zivil-Katastrophen- und Selbstschutz ist an und für sich Aufgabe der Behörden. In Niederösterreich wurde diese Aufgabe schon in den 1970er Jahren dem NÖ. Zivilschutzverband übertragen. Bindeglied zwischen Zivilschutzverband einerseits sowie der Gemeinde und den Gemeindebürgern andererseits sind die Zivilschutzbeauftragten im Gemeinderat.

Für das Ressort Zivilschutz zuständig sind die Gemeinderäte Klemens Pfeiler, Markus Schimpf, Walter Schimpf und Christoph Schüller. Natürlich hat jede Gemeinde einen eigenen Katastrophenschutzplan, der bei eventuellen Katastrophenfällen dem Team die Zivilschutzarbeit erleichtert.

Lange dachten wir, dass in unserem sicheren Ort diese dort aufgelisteten Katastrophenszenarien weit hergeholt und eher theoretisch seien. Die Corona-Krise hat uns nun eines besseren belehrt. Dass der Zivilschutz in unserer Gemeinde jedoch reibungslos und schnell funktioniert, konnten wir unter Beweis stellen:

Vom Zivilschutzteam wurde in der Corona-Krise bereits zu Beginn des ersten Lockdown praktisch über Nacht die Versorgung unser älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Lebensmitteln und Medikamenten sichergestellt. Dazu wurde das Team „Falkenstein hilft“ gegründet, dem sich dankenswerter Weise viele FalkensteinerInnen gerne und ehrenamtlich zur Verfügung stellten.

Auch die kurzfristige Organisation und die Durchführung der Massentests in einer eigenen Teststraße im Festsaal verliefen dank des eingespielten Teams reibungslos. Schade nur, dass wir in Falkenstein auch positive Testergebnisse verzeichnen mussten. Das soll uns wieder daran erinnern, dass niemand unverwundbar ist und dass wir alle Vorsichtsmaßnahmen unbedingt korrekt einhalten müssen.



Ein besonderer Dank gilt allen, die sich aktiv an der Testung beteiligt haben - von unseren Testern vom Roten Kreuz angefangen bis zu den Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehr.

Corona-Massentests

Wir danken allen FalkensteinerInnen und Falkensteinern, die sich an der Corona-Testung am 12. Dezember so rege beteiligt haben. Sie alle haben dazu beigetragen, die Pandemie zu bekämpfen. Die Nächste Massentestung wird bei uns voraussichtlich am Samstag, **16. Jänner 2021** stattfinden. Dazu werden Sie wieder rechtzeitig eingeladen werden. Es wäre schön, wenn wir unsere Teilnehmeranzahl noch steigern

könnten. Noch schöner wäre es, würden wir dabei keinen neuen Corona-Fall entdecken!

FALKENSTEIN HILFT - EINKAUSSERVICE

Anlässlich des dritten Lockdown nehmen wir wieder den Service von "**Falkenstein Hilft**" in Betrieb. Wie schon gewohnt können Sie, wenn Sie zum besonders gefährdeten Personenkreis gehören, telefonisch bis 10 Uhr beim Kaufhaus Bauer Ihre Waren bestellen, wir stellen Ihnen diese dann zu. Einzige Änderung: das Einkaufsservice gibt es jetzt immer jeden **Montag, Mittwoch und Freitag ab sofort bis 22. Jänner**. Bitte nehmen Sie diesen Service unbedingt in Anspruch, das Team von Falkenstein Hilft unterstützt Sie gerne, damit Sie und wir alle gemeinsam gesund durch die Pandemie kommen! Grundsätzlich gilt: Im Falle eines weiteren Lockdowns bieten wir den Einkaufsservice ohne weitere Information wieder an montags, mittwochs und freitags an.

Geburten

heuer erfreulicherweise besonders viele



- Alice Klöckl
Falkenstein 271, am 14. Februar
- Levi Stathis
Falkenstein 279, am 23. März
- Leonie Jauk
Falkenstein 294, am 11. September
- Lisbeth Haunold
Falkenstein 298, am 19. September
- Simon Pavlica
Falkenstein 177, am 30. September
- Sophia Wollner
Falkenstein 173, am 12. Oktober
- Mathilda Hurter
Falkenstein 125, am 20. Oktober

Geburtstags-Jubiläen

90. Geburtstag

- Josef Hainz
Falkenstein 221, am 9. März

Diamantene Hochzeit

- Maria und Josef Beisser
Falkenstein 110, am 7. Mai
- Helga und Eduard Klim
Falkenstein 28, am 21. Mai

Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Todesfälle

heuer bedauerlicherweise besonders viele

- Theresia Hartl
Falkenstein 207, am 5. März
- Josef Hainz
Falkenstein 221, am 10. März
- Felix Knirsch
Falkenstein 295, am 22. Juni
- Josef Olejak
Falkenstein 242, am 6. Juli
- Eva Pesau
Falkenstein 252, am 7. Juli
- Elisabeth Jauk
Falkenstein 148, am 11. August
- Ludwig Weber
Falkenstein 51, am 14. August
- Johann Haberler
Falkenstein 128, am 3. September
- Ernst Amreither
Falkenstein 142, am 24. September
- Kromer Maria
Falkenstein 211, am 5. November
- Josef Czermak
Falkenstein 25, am 16. November



Besitzen Sie historisches Bildmaterial oder Texte? Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Topothek und kontaktieren Sie unsere Topothekare:

- Matthias Pesau, 0664/323 91 99
pesau.matthias@aon.at
- Franz Stecher, 02554/855 55
stecherf@aon.at
- Josef Pesau, 0650/210 49 57
josef.pesau@kurzweilsterne.at
- Eva Burket, 0664/641 86 37
eva.burket@aon.at
- Friedrich Stadler, 02554/84 84
brigitte.stadler@schule.at
- Rita Hurter, rita_hurter@web.de ist
Ansprechperson im Gemeinderat

Unter folgender Adresse finden Sie bereits zahlreiche interessante, historische Fotos aus Falkenstein!

<https://falkenstein.topothek.at>



GEM2GO | Gemeinde Info & Service App

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für die Bürger und Besucher der Gemeinden zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeinde-Nachrichten, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar.

GEM2GO kostenlos downloaden:



Topothek – Archivsoftware

Wie bereits mehrmals angekündigt, befindet sich auch in unserer Gemeinde ein historisches Bildarchiv im Aufbau. Alte Fotos und Schriften liegen oft in Schubladen und Schränken und können irgendwann für immer verloren gehen.

Vignette 2021

Die Vignette für das kommende Jahr ist ab sofort sowohl als Klebevignette als auch als Digitale Vignette (mit sofortiger Gültigkeit) bei der Firma Route B7 (Rupert Kramer) beim Grenzübergang Drasenhofen erhältlich.



Impressum: Eigentümer u. Herausgeber Marktgemeinde Falkenstein, 2162 Falkenstein 60, Tel. 02554/85 340

E-Mail: gemeinde@falkenstein.gv.at, www.falkenstein.gv.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Die Gemeindennachrichten erscheinen fallweise und dienen der Information der Gemeindebürger über Kommunalangelegenheiten und Gemeindegesehnisse.